

# Vertrag

## Bachpatenschaft

Der Förderverein Lokale Agenda 21 Bad Camberg e. V.,  
Auf der Steinrutsch 16, 65520 Bad Camberg  
Vertreten durch Rolf Siepermann, 1. Vorsitzender  
nachfolgend „Bachpate“ genannt

und

der Magistrat der Stadt Bad Camberg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Wolfgang Erk, nachfolgend „Unterhaltungspflichtiger“ genannt,

vereinbaren die Übernahme der Patenschaft für das Gewässer „Eschbach“ für den Zeitraum 01.01.2006 bis 31.12. 2007 durch den Bachpaten nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

### **§ 1 Präambel**

Die Bachpatenschaft ist eine freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit, die den Schutz und die Entwicklung des Fließgewässers einschließlich der Uferbereiche zum Anliegen hat.

### **§ 2 Aufgaben des Bachpaten**

Von dem Bachpaten werden folgende Aufgaben übernommen:

1. Jährlich mindestens eine Gewässerschau
2. Dokumentation des Gewässerzustandes (jährlich)
3. Bestimmung der Gewässergüte und der Gewässerstrukturgüte (jährlich)
4. Bei Bedarf Ausführung einfacher Pflegearbeiten unter Beachtung naturschutzrechtlicher Vorschriften
5. Jährliche Information an den Unterhaltungspflichtigen über die Beobachtungsdaten und über Vorschläge für Schutz- und Pflegemaßnahmen
6. Sofortige Unterrichtung an den Unterhaltungspflichtigen bei akuten Gewässerbeeinträchtigungen.

### **§ 3 Aufgaben des Unterhaltungspflichtigen**

Der Unterhaltungspflichtige unterrichtet den Bachpaten

1. über anstehende Gewässerunterhaltungsmaßnahmen,
2. über Schutzziele
3. über vorhandene Wasserrechte Dritter.

### **§ 4 Betretungsrecht**

Der Unterhaltungspflichtige erteilt dem Bachpaten ein Betretungsrecht zur Ausübung seiner Tätigkeit für das Gewässer und der Uferbereiche. Dieses Betretungsrecht gilt ausschließlich für die öffentliche Bachparzelle.

### **§ 5 Kosten der Bachpatenschaft**

Der Bachpate verrichtet seine Tätigkeit unentgeltlich. Mit Zustimmung des Unterhaltungspflichtigen verauslagte Materialkosten werden dem Bachpaten ersetzt.

### **§ 6 Versicherungen**

Der Bachpate ist als für den Unterhaltungspflichtigen Tätiger gesetzlich unfallversichert, sofern er keinen anderweitigen Versicherungsschutz nicht selbständig in alleiniger organisatorischer Verantwortung (z.B. Vereinstätigkeit im Rahmen der eigenen Vereinszwecke) handelt. Die Versicherung für Haftpflichtschäden richtet sich nach dem vom Unterhaltungspflichtigen abgeschlossenen Versicherungsvertrag.

### **§ 7 Vertragsende/ Kündigung**

Die Bachpatenschaft kann von beiden Seiten unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten jeweils zum Jahresende gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Bachpatenschaft jeweils um ein weiteres Jahr.

Bad Camberg.....

Bad Camberg, 25.01.2006

Rolf Siepermann

Wolfgang Erk

Förderverein Lokale Agenda 21  
Bad Camberg e. V.

Bürgermeister